

II 11773 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5741 B

1993 -12- 03

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Strobl, DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Mag. Guggenberger  
und Genossen  
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Investitionsmittel für Lärmschutzmaßnahmen entlang von bestehenden  
Bahnstrecken

Die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene findet als verkehrspolitische Zielsetzung große Akzeptanz bei der Bevölkerung. Bei dieser verkehrs- und umweltpolitischen Maßnahme ist auf die betroffenen Bahnanrainer, die auf eine Verbesserung der Lärmschutzmaßnahmen entlang von bestehenden Bahnstrecken drängen, besondere Rücksicht zu nehmen. Die Forderung der Bahnanrainer wird durch die Tatsache, daß infolge der Verbesserung des Taktfahrplanes mit zunehmendem Personenverkehr und infolge steigender Gütertransporte mit einem deutlich spürbaren Ansteigen des Bahnlärms zu rechnen ist, unterstrichen. Die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen der Bahn müssen demnach im Sinne der Wünsche und Ansprüche der Anrainerbevölkerung rasch und effektiv verwirklicht werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr daher nachstehende

**Anfrage:**

1. In welcher Höhe stehen für das Jahr 1994 Mittel für Lärmschutzmaßnahmen entlang von bestehenden und projektierten Bahnanlagen der ÖBB bundesweit zur Verfügung?
2. In welcher Höhe kann das Bundesland Tirol im Jahr 1994 (und darüber hinaus) mit Investitionsmitteln für Lärmschutzmaßnahmen rechnen?